Wollen Sie noch mehr wissen?

Dann kommen Sie bitte zur Prophylaxebehandlung. Dort werden Sie individuell und umfassend darüber beraten, wie Sie Ihre Zähne und den Zahnersatz bestens pflegen und lange erhalten. Gerade für Zahnersatzträger ist eine konsequente Zahnpflege wichtig, um weiteren Schäden vorzubeugen.

Beschreibung meines Zahnersatzes:

Ersatz folgender Zähne:

Materialien:

Eingliederungsdatum meines Zahnersatzes:

Dr. Schneider
Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Carsten Schneider

Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie (MOM)
Prothetik
Kiefergelenkserkrankungen/
Funktionsdiagnostik

Dr. med. dent. Jale Schneider-Simsek

Beethovenstraße 6 a
45966 Gladbeck
Telefon 0 20 43 - 5 22 83

dr.c.schneider@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. 7^{45} - 12^{00} & 14^{00} - 18^{00} Uhr
Di. 7^{45} - 12^{00} & 14^{00} - 18^{00} Uhr
Mi. 7^{45} - 12^{00} Uhr
Do. 7^{45} - 12^{00} & 14^{00} - 18^{00} Uhr
Fr. 7^{45} - 14^{00} Uhr
und nach Vereinbarung

Dr. Schneider
Zahnarztpraxis

Verhalten nach Eingliederung von **ZAHNERSATZ**

Pflegehinweise

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie bekamen heute Ersatz für fehlende Zähne eingegliedert. Diese künstlichen Zähne ersetzen sowohl in Funktion als auch im Aussehen Ihre eigenen Zähne. Je nach Anzahl der ersetzten Zähne wird dies mehr oder weniger perfekt möglich sein und es wird etwas dauern, bis Sie sich an den **Zahnersatz gewöhnt** haben.
Treten **Probleme** in der Eingewöhnung auf, die Ihnen **länger als 14 Tage** auffallen, so **melden Sie sich bitte rasch**, damit diese behoben werden können. Nehmen Sie bitte selbst keine Veränderungen vor, da dies nicht nur am Zahnersatz, sondern auch an Ihrem Kauorgan zu Schäden führen kann.
Auch wenn keine Schwierigkeiten auftreten: Kommen Sie **regelmäßig** etwa in **halbjährlichen Abständen** zur **kurzen Kontrolluntersuchung**, damit eventuell eingetretene Schäden früh erkannt werden können.

Je nach Konstruktion unterscheidet man
- **festsitzenden Zahnersatz** (Kronen, Brücken, auch in Verbindung mit Teilprothesen, implantatgestützter Ersatz) und
- **herausnehmbaren Zahnersatz** (Total- oder Teilprothesen).

Lesen Sie bitte die für Sie zutreffenden Abschnitte durch. Da dies nur allgemeine Richtlinien sein können, **fragen Sie bitte nach**, wenn bei Ihnen spezielle Probleme bestehen oder wenn Ihnen etwas unklar erscheint.

Festsitzender Zahnersatz (Brücken)

An festsitzenden Zahnersatz gewöhnt man sich im Allgemeinen rasch, da dieser eher einem "echten" Ersatz der Zähne nahe kommt als ein herausnehmbarer Zahnersatz. Eventuell treten nach der Eingliederung Störungen beim Zusammenbeißen oder Schleimhautreizungen auf: Kommen Sie dann bitte rasch zur Kontrolle. Damit Sie möglichst lange an Ihrem Zahnersatz Freude haben, sollten Sie bei der Mundhygiene einige Besonderheiten beachten.

Überkronte Zähne sollten Sie grundsätzlich wie eigene Zähne pflegen. Dies gilt auch für Teleskopkronen oder andere Spezialkronen, die dem Halt von Prothesen dienen. Lediglich bei Kunststoffkronen (die jedoch nur in Ausnahmefällen zur Anwendung gelangen) sollten Sie auf Zahnpasten verzichten, die gröbere Schleifmittel enthalten und Sie sollten nur weiche Zahnbürsten mit Kunststoffborsten benutzen.

Wie bei jedem Zahn kann sich auch bei überkronten Zähnen das Zahnfleisch entzünden, und es kann dadurch zum Freiliegen der Zahnhälse und zur Lockerung der Zähne kommen. Pflegen Sie deshalb den Zahnfleischsaum wie bei natürlichen Zähnen. Bevorzugen Sie dabei Zahnbürsten mit einem kleinen Kopf.

Für spezielle Bereiche sind spezielle Reinigungshilfen erforderlich:
Mit Z**ahnzwischenraum-(=Interdental-)bürsten**, die nur ein kleines Büschel besitzen, gelangt man unter Brückenglieder oder in größere Zahnzwischenräume.
Engere Zwischenräume lassen sich auch bei Kronen mit **ungewachster Zahnseide** reinigen. Bei miteinander verbundenen Kronen und unter Brücken benötigt man dazu eine Einführhilfe oder Zahnseide mit einem steifen Ende. Eine **Munddusche** ist ebenfalls hilfreich, jedoch nur als zusätzliche Maßnahme.
Verbindungsvorrichtungen für herausnehmbaren Zahnersatz (Geschiebe, Druckknöpfe etc.) müssen in ihren Hohlräumen und in unter sich gehenden Zonen gut sauber gehalten werden. Sie merken hier Veränderungen meist sofort, wenn Sie beim Herausnehmen oder Einsetzen des Ersatzes Schwierigkeiten haben sollten.
Ganz besondere Mühe bei der Zahnpflege müssen sich Patienten mit Parodontal-erkrankungen und Implantaten geben. Hier ist auch eine spezielle Unterweisung wichtig, manchmal spezielle Reinigungshilfen und oft auch eine häufigere Teilnahme an einem Prophylaxeprogramm. Nur so können Sie parodontal geschädigte Zähne und Implantate langfristig erhalten.

Herausnehmbarer Zahnersatz (Prothesen)

Herausnehmbaren Zahnersatz sollten Sie nach Möglichkeit **immer tragen**. Auch während der Nacht erfüllt die Prothese ihren Dienst, indem sie die richtige Kieferhaltung ermöglicht. Behalten Sie ihre Prothese gerade in der Anfangszeit ständig im Munde, auch wenn es zunächst unangenehm sein sollte. Umso schneller werden Sie sich an den Zahnersatz gewöhnen. Behalten Sie die Prothese nach Möglichkeit auch im Munde, wenn Druckstellen auftreten und kommen Sie rasch zu deren Beseitigung in die Sprechstunde.

Später können Sie die Prothese bis zu zweimal die Woche während der Nacht herausnehmen, um der von ihr bedeckten Schleimhaut eine Erholungspause zu gönnen. Bewahren Sie die Prothese nicht trocken auf. Der Halt einer Vollprothese kann je nach Beschaffenheit des Speichels, des Kiefers und der Schleimhaut sehr unterschiedlich sein.

Wenn Sie der Halt Ihrer Prothese nicht zufrieden stellt, so fragen Sie bitte nach, ob Abhilfe möglich ist. Der Halt von herausnehmbaren Teilprothesen kann in der Regel durch Veränderungen an den Halteelementen geändert werden, die vom Zahnarzt leicht vorzunehmen sind.

Je mehr Zähne durch eine Prothese ersetzt wurden, desto mehr Zeit und Übung werden Sie zunächst beim Essen benötigen. Beginnen Sie mit zerkleinerten Bissen und weichen Speisen. Bei Vollprothesen werden Sie merken, dass Sie mit den Backenzähnen ausgewogener kauen können, vor allem wenn Sie die Speise gleichmäßig auf beiden Seiten verteilen. Durch die Gaumenplatte der Oberkieferprothesen wird leider häufig das Geschmacksempfinden verändert.

Schwierigkeiten beim Sprechen verbessern sich bald nach der Anpassung der Zunge an die geänderten Mundverhältnisse. Sprechübungen mit Problemlauten ("S") können die Gewöhnungszeit abkürzen.

Nach jeder Mahlzeit ist der Zahnersatz mit Zahnbürste und Zahnpaste zu säubern. Benutzen Sie dazu weiche Kunststoffbürsten und feinkörnige Zahnpasten. Es werden auch spezielle Prothesenbürsten angeboten. Zweimal wöchentlich ist die Anwendung besonderer Reinigungslösungen zu empfehlen. Auch die im Handel erhältlichen Ultraschallreinigungsgeräte sind hierfür sinnvoll.

Schädlich für Prothesen sind
- zu heißes Wasser,
- alkoholhaltige Lösungen sowie
- Wasch- und Geschirrspülmittel.

Mit der Zeit kann es in den zahnlosen Kieferabschnitten zu Veränderungen kommen, die eine Anpassung der Prothesenbasis erfordern (=Unterfütterung). Die Prothese verliert sonst an Halt, es können vermehrt Speisereste unter die Prothese gelangen, und es kann zu Prothesenbrüchen kommen. Und wenn es gar nicht mehr geht? Dann fragen Sie nach, welche Möglichkeiten es gibt, festsitzenden Zahnersatz mit Implantaten zu verankern.